DORFBOTE

Dorfarbeiter

Seit dem 01. Juli 2021 arbeitet Herr Udo Koch aus Gauersheim 12 h / Woche bei uns. Der gelernte Landmaschinenschlosser hat viel Erfahrung in der Landwirtschaft und der Landschaftspflege.

Feuerwehr im Einsatz

Unsere Feuerwehr unterstützt seit Donnerstag früh die Feuerwehren im Katastrophengebiet. Kommt gesund wieder heim.

Kindergottesdienst

14-tägig sonntags findet ein Kindergottesdienst als Schnitzeljagd statt. Weitere Infos: Miriam Chebbah, Tel: 7 18 00 93

Rasentraktor

Er geht - er geht nicht - er geht - er geht nicht - er geht - er geht nicht - er geht - er geht nicht. Durch diese Ausfälle konnten wir nur selten mähen. Daher sind die Wege zur Zeit nicht gemäht. Jede Hilfe ist willkommen. Sprit wird von der Gemeinde erstattet. Traktor wird instandgesetzt.

Schlammlawine auf Fensterhöhe.

Starkregen am 4. Juni 2021

Dieser Regen hat vor allem den nordöstlichen Teil des Dorfes schwer getroffen. Er war so stark, dass er Mutterboden mitriss und vor allem Häuser der Eselstraße, der Lettenstraße und der Kirchstraße teilweise stark beschädigte und verschmutzte. Auf ein solches Ereignis war keiner vorbereitet, da es in den letzten 50 Jahren ein solches Ereignis in Rittersheim nicht gab. In der Folge hat unser Beauftragter für Hochwasser/Starkregen, Herr Dr. Cassel, die Geschädigten aufgesucht und eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Mit den bei uns tätigen Landwirten fand ein Workshop statt.
Das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept mit Tipps für den individuellen Schutz ist in Arbeit und wird am **26. August** ab 18.00 h im BGH vorgestellt. Alle sind herzlich eingeladen.

Friedhof

Er glänzt wieder. Dorfarbeiter sei Dank. Und ein Dankeschön an alle helfenden Hände, die regelmäßig am Friedhof tätig sind und Unkraut zupfen, Wege freihalten, Steine putzen usw.

Kerwe

Unsere Kerwe fällt nach Rücksprache mit dem Förderverein der Feuerwehr und den Kerweborsch- und mäd dieses Jahr aus. Es lässt sich nichts planen. Es soll aber eine große Sause am 02.10. stattfinden. Dazu wird rechtzeitig persönlich eingeladen.

Hauptstraße

Auf Anordnung der Kreisverwaltung wurde der Bürgersteig vor der Hauptstraße 23-25 mit Bauzäunen gesichert.
Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

LBM und L 386

Wir sind im Gespräch. Mit eigenen Käften haben wir den Sandfang gereingt, der Straßengraben wird im Herbst wiederhergestellt.

Impressum:
Marc-Guido Ebert
Miriam Chebbah

Wählt in Rittersheim!

Ein neues Gesetz zur Bundestagswahl sieht vor, dass nur in Gemeinden mit über 50 im Wahllokal abgegeben Stimmen der Wahlvorstand vor Ort auszählen darf. Sind es weniger, muss die Urne nach der Wahl in das benachbarte Wahllokal nach Gauersheim gebracht werden. Ein erster Entwurf des Kreiswahlleiters sah sogar vor, das Wahllokal in Rittersheim ganz zu schließen. Das konnte gerade noch abgewendet werden. Deswegen meine Bitte: Wählen Sie am 26. September im Wahllokal. Verzichten Sie auf die Briefwahl (soweit möglich). Zeigen Sie, dass Ihnen das Wahllokal vor Ort etwas bedeutet. Dass wir ein Dorf sind. Ein Dorf mit Wahllokal! Und dass wir auch in Zukunft in Rittersheim wählen wollen. Werden weniger als 50 Stimmen im Wahllokal abgegeben, wird es bei zukünftigen Bundestagswahlen kein Wahllokal in Rittersheim mehr geben!

Marc-Guido Ebert

Aus dem Gemeinderat

Glasfaser kommt. Die Gemeinde Rittersheim hat das Angebot der Deutschen Glasfaser angenommen, ganz Rittersheim mit Glasfaser zu versehen. Das bedeutet auch, dass unser Dorf Baustelle wird. Dauert aber noch. Beginn in ca. 18 Monaten.

Der Gemeinderat hat alle Altbauten in Rittersheim zur „**Besonders erhaltenswerten Bausubstanz**“ erklärt. Dies bedeutet, dass bei einer energetischen Sanierung (z.B. neue Heizung, Isolierung, Dachdämmung) andere Grenzwerte für die staatliche Förderung gelten. Den zur Förderung erforderlichen Nachweis stellt der Ortsbürgermeister aus.
Mit großem Bedauern stellte der Gemeinderat fest, dass in unserem Dorf vermehrt **Zigarettenkippen** weggeworfen werden. Aus dem Fenster, aus dem Auto, einfach so.
Liebe Raucherinnen und Raucher, bitte benutzen Sie Aschenbecher. Und nicht die Straße. Und nicht den Kanal.
Danke.